

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht, Abteilung KunstKennzeichen  
K1-LV-81/047-2025

Bezug

Bearbeitung (0 2742) 9005 Durchwahl  
Mag. Gurnhofer 13140Datum  
2. Dezember 2025

Betrifft

NÖ Landesausstellung 2026, Amstetten-Mauer, „Wenn die Welt Kopf steht. – Mensch.Psyche.Gesundheit.“, Übernahme einer Landeshaftung; Antrag auf Beschlussfassung

**H o h e r L a n d t a g !**

Unter dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht. - Mensch. Psyche. Gesundheit.“ findet vom 27. März bis 8. November 2026 die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 in Amstetten-Mauer statt. Das Landesklinikum Mauer, ein Ort mit bewegter Geschichte und einzigartiger Architektur, wird 2026 zum Zentrum einer Ausstellung, die das Verhältnis von Mensch und Psyche in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beleuchtet. Inmitten des Mostviertels öffnet sich ein Raum für Reflexion, Begegnung und Verständnis für die Herausforderungen seelischer Gesundheit und die gesellschaftlichen Entwicklungen, die damit verbunden sind. Die Ausstellung führt die Besucherinnen und Besucher durch die historischen Dimensionen psychischer Erkrankungen, zeigt die Veränderung von Behandlungsformen und öffnet den Blick für die heilende Kraft von Kunst, Mitgefühl und Offenheit. Sie thematisiert die Stigmatisierung und Ausgrenzung ebenso wie die Fortschritte in Therapie und gesellschaftlicher Akzeptanz.

In einer Zeit, in der psychische Gesundheit immer mehr in den Fokus rückt, setzt die Landesausstellung ein starkes Zeichen: für Enttabuisierung, für Menschlichkeit und für eine Region, die sich als Gesundheitsraum neu definiert. Das inhaltliche Konzept der Niederösterreichischen Landesausstellung 2026 entwickeln Michael Resch, MA, Mag. Armin Laussegger, MAS unter Einbindung des Experten Mag. Niko Wahl.

Insgesamt sind ca. 70 Leihgeber aus Österreich, Italien, Frankreich, und Deutschland an der Ausstellung mit einer Anzahl von ca. 400 Exponaten beteiligt. Der Gesamtwert der in der Beilage 1 genannten Leihgaben, für die ein Haftungsrahmen beantragt wird, beläuft sich nach derzeitigem Stand auf € 837.730,00. Noch sind nicht alle

Leihverträge ausverhandelt. Es besteht also die Möglichkeit, dass noch einige Exponate in die Haftung aufgenommen werden können. Deshalb wird ein Haftungsrahmen von bis zu € 900.000,00 im Zeitraum von 2. Februar bis 4. Dezember 2026 beantragt.

Entsprechend dem Landtagsbeschluss Ltg-228/H-2-2004 (K1-A-1636) soll daher eine Landeshaftung für die Ausstellungsobjekte übernommen werden, wobei die Leihgeber Haftungsbriefe entsprechend den Mustern in Beilage 2 und 3 erhalten. Im genannten Landtagsbeschluss ist unter Pkt. 2 festgehalten, dass für die Haftungsübernahme bei NÖ Landesausstellungen grundsätzlich die Zustimmung des NÖ Landtages erforderlich ist.

Um das Transportrisiko von der Landeshaftung auszuschließen, wird entsprechend Pkt. 1 b) des Landtagsbeschlusses durch den Veranstalter eine Transportversicherung abgeschlossen. Die Ausstellung selbst wird 24 Stunden durchgehend durch entsprechend geschultes Aufsichtspersonal bzw. außerhalb der Öffnungszeiten durch eine Sicherheitsfirma bewacht. Für die Raumsicherung werden die Ausstellungsräume überdies mit Videokameras überwacht; Nachts sind die Ausstellungsräume zusätzlich mittels einer geprüften Alarmanlage mit direktem Anschluss an die Polizei gesichert (TUS).

Die NÖ Landesregierung stellt daher den

#### ANTRAG

Der Hohe Landtag wolle beschließen

Für die NÖ Landesausstellung im Jahre 2026 mit dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht. - Mensch. Psyche. Gesundheit.“ in Amstetten – Mauer wird für die Ausstellungsobjekte in der Zeit vom 2. Februar bis 4. Dezember 2026 eine Landeshaftung in Höhe von bis zu € 900.000,-- übernommen.

NÖ Landesregierung

Mag.<sup>a</sup> Mikl - Leitner

Landeshauptfrau